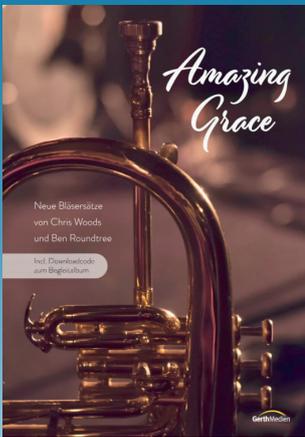


“Amazing Grace”: Das neue Posaunenchorheft von eurobrass

In den ersten Monaten der Coronapandemie, während Bühnenauftritte verboten waren, haben wir uns mit einem Projekt hinter den Kulissen beschäftigt. Schon jahrelang hatten unsere eurobrass Komponisten, Chris Woods und Ben Roundtree, Stücke für Posaunenchor geschrieben, aber sie wollten noch mehr tun. Seit unserer Gründung liegt dem Verein eurobrass die Arbeit von Posaunenchören am Herzen. Wir möchten Chören helfen, ihr musikalisches Können zu erweitern und dazu beitragen, dass sie durch das gemeinsame Musizieren Gottes Gegenwart erleben.



Mit unserem neuen Posaunenchorheft, “Amazing Grace”, haben wir nun eine weitere Möglichkeit, beides zu tun. Neben den 17 Arrangements von Ben und Chris gibt es zu jedem Lied einen kurzen Impuls: Erinnerungen, dass es bei unserem Dienst nicht nur um Musik geht, sondern in erster Linie um Gott: wer er ist und was er für uns getan hat.

Im Februar 2022 kamen neun Musiker im Janz Tonstudio zusammen, um die 17 Stücke des Heftes einzuspielen. Sehr gut vorbereitet haben sie sich im Studio aufmerksam aufeinander abgestimmt, um in kürzester Zeit eine musikalische Einheit zu bilden. Doch während der Zusammenarbeit spürten wir darüber hinaus auch eine geistliche Einheit, und das war die Folge unseres gemeinsamen Zieles: Gott mit unserem Musizieren zu loben. Wir beten, dass viele Posaunenchöre diese geistliche Einheit durch die Beschäftigung mit diesen Sätzen erleben.

Weitere Infos unter www.eurobrass.de/neuigkeiten

Endlich wieder Konzerte mit eurobrass!

Im Oktober 2019 haben wir den letzten Termin der 2020 Konzerttournee bestätigt. Noch nie in der Geschichte von eurobrass hatten wir einen Tourneeplan so weit im Voraus festgelegt. Wir haben uns besonders auf die geplante CD-Aufnahme gefreut – unsere erste neue Einspielung seit 2014. Jeder weiß, was dann geschah: Pandemie. Verschiebungen. Absagen. Enttäuschungen. Wir haben unseren schon fertigen Tourneeplan auf Eis gelegt und in den folgenden Monaten nur kleinere Einsätze durchgeführt. Im September 2021 haben wir den Tourneeplan wieder

angeschaut und gedacht, “Vielleicht im nächsten Sommer...“ Also jüngen wir an zu beten, zu hoffen und uns auf die 2022 Tournee vorzubereiten. Unsere Mühe hat sich gelohnt: In diesem Sommer führen wir endlich wieder mit einem 12-köpfigen Ensemble eine dreiwöchige Tournee durch. Wir werden auch die für 2020 geplante CD aufnehmen. Wir freuen uns sehr auf die Musik, das Miteinander und die Begegnungen mit Konzertbesuchern. Einen kurzen Überblick des Tourneepplans jüngen Sie hier; ausführliche Infos auf unserem Veranstaltungskalender: www.eurobrass.de/veranstaltungen.

eurobrass 2022 Tourneeplan

21.07. - 37308 Heilbad Heiligenstadt
22.07. - 35057 Gladenbach
23.07. - 91541 Rothenburg o.d.T
24.07. - 91743 Unterschwaningen (Gottesdienst/Konzert)
25.07. - 86609 Donauwörth
30.07. - 74599 Wallhausen
31.07. - 74599 Wallhausen-Hengstfeld (Gottesdienst)
31.07. - 86637 Wertingen

01.08. - 72131 Ofterdingen
02.08. - 79268 Bötzingen
03.08. - 78126 Königfeld
04.08. - 78126 Königfeld
05.08. - 72294 Grömbach
06.08. - 69488 Birkenau
07.08. - 55122 Mainz (Gottesdienst)
07.08. - 64342 Seeheim-Jugenheim

weiter getragen

Mit ihr kam das Horn. Auf diese einfache Formel könnte man das Wirken von Beth Lunt (Jahrgang 1970, verheiratet, aus Gaithersburg in Maryland/USA) im Ensemble verkürzen. Seit der Grundschule lernte sie neben dem Klavier auch das Horn zu spielen. Sie studierte später Musikpädagogik an der Cairn University in der Nähe von Philadelphia und absolvierte ein Masterstudium in Horn am Peabody Conservatory of Music in Baltimore. Über ihre Professoren lernte sie 1992 den eurobrass Co-Leiter Chris Woods kennen, und er lud sie ein. Eine gute Entscheidung, denn seither gehört das Horn fest zum Klang des Ensembles dazu.



Anfangs war es eine Herausforderung, die erste Hornistin zu sein. Schwer daran ist vor allem, neben den Trompeten und Posaunen gut gehört zu werden. Jedoch wurde ich vom Team herzlich aufgenommen und fand meinen Weg, menschlich und musikalisch. Direkt nach dem ersten Sommer war ich zum Praktikum an der Black Forest Academy in Kandern, was meine Verbindung zu Deutschland vertieft hat. Schon von klein auf hatte ich in meiner Gemeinde musiziert, aber mit eurobrass habe ich die Bedeutung von Musik neu entdeckt: Durch das Musizieren können wir ändern zum Segen werden und ihnen dienen. In dieser ersten Zeit habe ich mich regelrecht in Land und Leute in Deutschland verliebt. Ich habe mich enger mit dem weltweiten Leib Christi verbunden gefühlt. Durch die Teilnahme an den eurobrass Workshops wurde mir später auch bewusst, wie das Blasen in einem Posaunenchor die Musiker hierzulande prägt und wie eurobrass diese Menschen in ihrem eigenen Dienst für Gott und in ihren Gemeinden ermutigt.

Die Gemeinschaft bei eurobrass ist mit der größte Segen in meinem Leben. Ich denke zum Beispiel an die 90er Jahre, als in Deutschland viele Infrastrukturprojekte anliefen. Wegen der vielen Baustellen war mit langen Fahrzeiten zwischen den Konzerten zu rechnen. Aber diese Reisen wurden zu schönen Erinnerungen, gerade weil wir so viel Zeit hatten. Zeit, einander wirklich kennenzulernen, Zeit für tiefe Gespräche, und manchmal sogar Zeit, um auf der Autobahn Indica zu spielen.

Die Leidenschaft für Musik und unser gemeinsamer Glaube bilden eine besonders tiefe und starke Verbindung. Und das spüre ich auch immer wieder zwischen eurobrass und dem Publikum. Wenn ich mit anderen Ensembles spiele, nehme ich oft eine Distanz zwischen Musikern und Publikum wahr. Bei eurobrass ist es rundum ein gemeinschaftliches Erleben. Bis hin zu den Gastfamilien, bei denen ich oft die bedeutungsvollsten Momente erlebe: Sie kennenzulernen, Lebenserfahrungen

auszutauschen, sogar selbstgemachte Wurst zu kosten. Diese Begegnungen bleiben mir für immer im Gedächtnis und im Herzen.

Ebenso wie das Lied „Stern auf den ich schaue“, das sich wie ein musikalischer Faden durch meine eurobrass-Karriere zieht. (Es war das Lieblingsstück von eurobrass-Gründer Julian Bandy.) Wir haben das Stück auf meiner ersten Tournee gespielt und mehrmals seither. Ich habe es immer mehr schätzen und lieben gelernt. Und es hilft mir bis heute, mich verbunden zu fühlen mit Christen in Deutschland.

Gebetsanliegen

Danken Sie Gott...

- ... für die 12 Musiker, die für die 2022 Konzerttournee zugesagt haben.
- ... für die Kirchen, Gemeinden und Posaunenchor, die es wagen, ein Konzert dieses Jahr zu veranstalten.

Beten Sie...

- ... dass unsere Musiker für die Dauer der Tournee gesund bleiben.
- ... für Konzentration, Kraft, Geduld und Gelingen während der CD-Aufnahme.

Impressum

"weiter tragen" erscheint 2-mal jährlich und kann kostenlos auf unserer Internetseite oder per E-Mail abonniert werden. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit auch abbestellen - eine kurze Nachricht genügt.

eurobrass e.V.

Vorsitzende: Angie Hunter
Bergstr. 11, 78126 Königfeld
Tel: +49 (0) 7725/1434

eurobrass@eurobrass.de, www.eurobrass.de

Verantwortliche Redaktion: Kathryn Cheney

Layout: Mark Stephan

eurobrass e.V. ist ein überkonfessionelles Werk, das auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet. Der gemeinnützige Verein ist eingetragen beim Vereinsregister Freiburg, VR 601366.

Sparkasse Schwarzwald-Baar
BLZ 694 500 65, Kto. 150997321
IBAN: DE04 6945 0065 0150 9973 21
BIC: SOLA DE 51 VSS

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.eurobrass.de lesen.